



Protokoll

42. ordentliche Generalversammlung

30. September 2020, 16.15 Uhr

in Interlaken, Hotel Beau Rivage

Vorsitz: Dr. Niklaus Oberholzer, Präsident

Anwesend: 24 Mitglieder

Entschuldigt: Diverse Mitglieder

Traktanden: Traktandenliste gemäß Einladung

Traktanden:

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler
2. Protokoll der 41. ordentlichen Generalversammlung vom 6. März 2019
3. Jahresbericht 2019 des Präsidenten und Mitteilungen des Vorstandes
4. Statutenanpassung wegen Zeitschrift und Revision
5. Jahresrechnung 2019 und Revisorenbericht
6. Budget 2020
7. Erneuerungswahl des Vorstandes und der Revisoren
8. Aufnahme neuer Mitglieder
9. Schriftliche Anträge gemäss Art. 16 Abs. 3 der Statuten
10. Tagungen 2021 und 2022
11. Varia

1. Begrüßung und Wahl der Stimmzähler

Der Präsident, Niklaus Oberholzer (**NO**), begrüßt die anwesenden Mitglieder der SAK. Da erschwerte Bedingungen an der GV wegen Corona herrsche, soll diese rasch über die Bühne gehen; am Abend bleibe aber ja noch genügend Zeit zum Diskutieren. Der Präsident weist darauf hin, dass dies seine letzte GV als Präsident sei, er jedoch noch für eine kurze Übergangszeit im Vorstand verbleibe.

Es sei ihm immer ein Vergnügen gewesen mitzuwirken; für andere Vorstandsmitglieder sei es nicht immer ganz einfach gewesen, sein Chaos zu ertragen; aber letztlich konnte das Ziel SAK – jährliche Kongresse und Tagungsband immer realisiert werden.

NO bestimmt Benjamin Brägger als Stimmzähler und erkundigt sich, ob es Bemerkungen/Änderungswünsche zur Traktandenliste gebe. Dies ist nicht der Fall.

Die Traktandenliste wird stillschweigend genehmigt.

2. Protokoll der 41. ordentlichen GV vom 6. März 2019

NO informiert, daß das Protokoll im Verlaufe des Jahres 2019 auf der Homepage aufgeschaltet worden sei. Zudem liege es mehrfach als Kopie beim Sekretär auf. Auch zum letztjährigen Protokoll gibt es keine Bemerkungen.

Das Protokoll der 41. ordentlichen Generalversammlung wird in der Folge stillschweigend genehmigt.

3. Jahresbericht 2019 des Präsidenten und Mitteilungen des Vorstandes

NO informiert in der Folge über das vergangene Vereinsjahr. Er bedankt sich bei allen Vorstandsmitgliedern für die gute und angenehme Zusammenarbeit sowie für die freundschaftliche und durch Respekt getragene Atmosphäre. Es hätten drei Vorstandssitzungen (Febr., März und Dez. stattgefunden; über die Retraite vom Februar 2019, an welcher über die Mitgliederbefragung und die Neuausrichtung des jährlichen Kongresses berichtet wurde, habe er bereits anlässlich der letzten GV berichtet.

Er richtet seinen Dank auch an das Komitee zur Vorbereitung des diesjährigen Kongresses: Françoise Genillod, Jörg Arnold, Daniel Fink und Niklaus Oberholzer.

In seinem Rückblick erwähnt **NO** die Umstände, weshalb der Kongress erstmals habe verschoben werden müssen. Die Corona-Lage habe aber eine sehr kurzfristig anberaumte Verschiebung notwendig gemacht. Diese habe sich im Nachhinein als richtig herausgestellt. Ende September Bericht zu erstatten über das letzte Jahr 2019 fällt im übrigen gar nicht so einfach; denn erst in diesem Jahr überrollten sich die Ereignisse; es sei vor allem die Sorge um den Kongress, die Verschiebung und ein möglicher Plan B gewesen, der zu Diskussionen im Vorstand geführt habe.

NO berichtet ausserdem, dass die SAK nun in die SAGW aufgenommen worden sei, was höchst erfreulich sei in diesen finanziell unsicheren Zeiten.

Betreffend Tagungsband 2019 und Schweizerische Zeitschrift für Kriminologie habe «courant normal» geherrscht. **NO** spricht seinen Dank an Daniel Fink betr. Tagungsband aus. Er bedankt sich auch bei der Chefredaktion, bestehend aus Benjamin Brägger, Joelle Vuille (JV) und Stefan Keller (SK).

Und daneben hätten sich dem Vorstand immer wieder die gleichen Fragen gestellt: Wer sind wir? Was sollen wir? Wo wollen wir hin?

Die Versammlung nimmt vom Jahresbericht des Präsidenten Kenntnis. Es werden keine Fragen gestellt. *Er wird einstimmig genehmigt.*

4. Statutenanpassung wegen Zeitschrift und Revision

NO erwähnt, dass über einen Namenswechsel der Zeitschrift bereits an der letzten GV diskutiert und diese beschlossen worden sei. Heute sei insofern von einer Neuerung zu berichten, als damals noch der hep-Verlag zur Diskussion gestanden hatte, dieser aber kurzfristig sein Geschäftsfeld geändert hatte und neu nun mit dem Verlag Helbing & Lichtenhahn ein Vertrag abgeschlossen werden konnte. Aufgrund der Namensrechte an der Schweizerischen Zeitschrift für Kriminologie (SZK) musste die nun beim Verlag Helbing & Lichtenhahn erscheinende Zeitschrift umbenannt werden. **SK** erwähnt, dass sie neu Neue Zeitschrift für Kriminologie und Kriminalpolitik (NKrim) heisse. Damit könnten auch gleichzeitig neue Fachrichtungen erschlossen werden. Neu werde zum Beispiel das Zürcher Amt für Justizvollzug Partnerorganisation der Zeitschrift. Dies führe nicht nur zu mehr Beiträgen und Lesern, sondern potentiell auch zu mehr Teilnehmern an der SAK-Tagung. Aufgrund der Namensänderung der Zeitschrift sei auch eine Statutenänderungen notwendig.

Die Versammlung nimmt in der Folge die Statutenänderung einstimmig an.

5. Jahresrechnung 2019 und Revisorenbericht

a) Jahresrechnung

Der Quästor Sikander erläutert die Jahresrechnung 2019 mittels eines Videos.

Der Erlös lag mit rund CHF 93 Tsd leicht über dem Budget, die Kosten entsprachen insgesamt dem Budget, der Verlust von CHF 13'563 fiel somit etwas tiefer aus als die budgetierten CHF 16'090 und auch tiefer als die CHF 18'173 im Vorjahr.

In der Bilanz ist ersichtlich, dass per 31.12.2019 zwei Abrechnung vom Stämpfli-Verlag unter den aktiven Rechnungsabgrenzungen und den Debitoren aufgeführt sind. Die Zahlungen haben inzwischen stattgefunden und somit stehen entsprechend mehr flüssige Mittel zur Verfügung. Der Verlust wurde mit dem Eigenkapital verrechnet, dieses beträgt nun CHF 138'755.

Die Rechnung wird in der Folge einstimmig genehmigt.

b) Revisorenbericht:

Der Revisor Serge Favre informiert. Er verliest den von ihm und Ruedi Zogg unterzeichneten Revisorenbericht. Einschränkungen bezüglich Originalbelege. Ruedi Zogg ist auf diese GV hin zurückgetreten, wie er bereits 2019 angekündigt hat. Die Versammlung verdankt seine geleisteten, langjährigen Dienste.

Der Revisor stellt den Antrag die Rechnung zu genehmigen.

Die Versammlung genehmigt die Jahresrechnung und den Revisorenbericht ohne Gegenstimmen mit überwiegender Mehrheit

6. Budget 2020

Der Quästor erläutert das Budget mittels eines Videos.

Der Erlös gemäss Budget ist im Vergleich zum Vorjahr rund CHF 1 Tsd. höher. Dies weil neu die gesamte Abrechnung der Zeitschrift über die SAK abgerechnet wird. D.h. die bisher vom Stämpfli-Verlag vereinnahmten Abo-Beiträge fallen nun voll als Erlös an, dafür sind auf der Kostenseite die gesamten Kosten für die Produktion der Zeitschrift enthalten. Der Corona-Situation wegen, ist der Tagungserlös erheblich tiefer als im Vorjahr budgetiert, nämlich CHF 40 Tsd statt der effektiv in 2019 erzielten CHF 59 Tsd.

Auf der Kostenseite fallen voraussichtlich nur unwesentlich weniger Kosten an, die Fixkosten für die Miete der Kongressräumlichkeiten sind unabhängig von der schlussendlich gebuchten Anzahl Teilnehmenden zu bezahlen. Zusammen mit den vollen Kosten für die Produktion der Zeitschrift führt dies zu einem voraussichtlichen Verlust von rund CHF 40 Tsd.

Das Budget wird in der Folge einstimmig genehmigt.

NO spricht dem Revisor Serge Favre und dem zurücktretenden Ruedi Zogg sowie dem Quästor Sikander seinen Dank für die geleistete Arbeit aus.

Françoise Genillod (**FG**) und Daniel Fink (**DF**) verabschieden **NO**. Nach 7 fetten Jahren trete er zurück. Von ganzem Herzen sei dies von den Schäflein akzeptiert worden. Rücktritt sei (noch) nicht verbunden mit dem Rücktritt aus dem Vorstand. **FG** erwähnt seine neue Konsulententätigkeit (www.niklausoberholzer.ch). Sie drückten Ihre Freude darüber aus, dass wir uns auf die noch jahrelange Mitgliedschaft freuen können.

SK erwähnt, dass der Vorstand sein Geschenk an ihn bereits im März 2020 übergeben habe, da noch nicht klar gewesen sei, ob und wann die GV stattfinden würde.

NO bedankt sich für die freundlichen Worte und das Geschenk.

7. Erneuerungswahl des Vorstandes und der Revisoren

Jörg Arnold, Daniel Fink, François Genillod, Marc Graf, Stefan Keller, Madleina Manetsch, Marcel Niggli, Niklaus Oberholzer, Christian Schwarzenegger und Sikander von Bhicknapahari kandidieren wieder.

Sind weitere Vorschläge gewünscht?

Keine.

Der Stimmenzähler Benjamin Brägger stellt Einstimmigkeit der Wählenden fest.

JV kandidiert für das Präsidium der SAK. Sie ist seit 2011 im Vorstand und seit 2015 in der Chefredaktion der SZK/NKrim. Sie stellt ich vor. Beruflich ist sie Professorin an der Universität Freiburg i. Üe. Es werden keine weiteren Kandidaten vorgeschlagen.

Benjamin Brägger stellt Einstimmigkeit der Wahl von **JV** fest.

8. Aufnahme neuer Mitglieder

NO verliest die Neumitglieder (gemäß separater Liste).

9. Schriftliche Anträge gemäß Art. 16 Abs. 3 der Statuten

Es wurden keine Anträge eingereicht.

10. Tagungen 2021/2022

FG stellt den Kongress 2021 vor. Er findet am 25./26. August 2021 statt. «Von Repression zu Prävention»: Die SAK möchte in ihrem Kongress die Inhalte, Formen und Dynamiken, die klassischerweise der Repression und der Prävention zuerkannt werden hinterfragen und deren Bezüge neu untersuchen, d.h. den präventiven Charakter der Repression und den repressiven Aspekt der Prävention: Handelt es sich um antagonistische oder komplementäre Logiken der Kriminal- und Strafrechtspolitik?

Die Versammlung nimmt das Tagungsthema 2021 wohlwollend zur Kenntnis.

Themenvorschläge 2022:

AK schlägt folgendes Thema vor: Alternative Strafe, Alternativen zur Strafe und Alternativen zum Strafrecht.

Aus der Versammlung gibt es folgende Wortmeldungen:

Martin Kiesewetter: Man sollte auch den Massnahmen/-vollzug hineinnehmen.

Alle sind mit diesem Vorschlag einverstanden.

Ursula Davatz: ADS-Kinder sollte man auch in Tagung 2021 hinzunehmen. Sie bemerkt auch, dass früher schon in den USA Familientherapien eingeführt worden seien. Sollte auch berücksichtigt werden.

NO erklärt, dass der Vorstand diesen Vorschlag prüfen werde.

11. Varia

Wird nicht benutzt.

Ende der Generalversammlung: 17.23 Uhr.

Interlaken, 30. September 2020

Für das Protokoll:

Dr. Stefan Keller, Sekretär SAK